

Bruns, Hans-Joachim

Von: Heinz-Günter Bargfrede <hg-bargfrede@web.de>
Gesendet: Dienstag, 16. Februar 2016 08:41
An: Vorzimmer Bürgermeister; Bruns, Hans-Joachim
Cc: 'Dr. Klaus Rinck'; Eike Holsten; Marion Bassen; Jens Kohlmeyer
Betreff: Fragen zum Haushalt 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Bruns,

zu Beginn der Beratungen des TOP 5 "Haushaltssatzung mit Stellenplan 2016" bitte ich in der heutigen Sitzung des Finanzausschusses um Beantwortung folgender Fragen:

1. Die Kommunalaufsicht des Landkreises hat mit der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 am 21. Januar 2014 folgende Ausstellung verbunden:

"Es wird darauf hingewiesen, dass seit dem Start in die doppische Haushaltsführung zum 01.01.2012 keine Eröffnungsbilanz vorgelegt wurde.

Gerade im Hinblick auf die Ausweisung von außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ist die Vermögensrechnung zur Ermittlung der ausgewiesenen Werte unbedingt erforderlich. Auch für die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune ist eine entsprechende aktuelle Vermögensrechnung erforderlich. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist wiederum Voraussetzung für die Genehmigung zur Aufnahme von Investitionskrediten."

Diese Ausstellung ist inzwischen zwei Jahre alt. Eine Eröffnungsbilanz wurde aber immer noch nicht vorgelegt. Meine Fragen: Was sind die Gründe für die Verzögerung und wann ist mit der Vorlage der Eröffnungsbilanz zu rechnen?

2. In der Stadt Rotenburg wird der Entwurf eines Haushaltsplanes üblicherweise im Oktober vom Bürgermeister im Rat eingebracht und im Dezember vom Rat verabschiedet.

Von dieser geübten Praxis wurde mit dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2016 abgewichen. Der Entwurf wurde erst im Dezember vom Bürgermeister eingebracht und soll erst am 3. März 2016 verabschiedet werden.

Das ist deshalb besonders mißlich, weil der Rat zwischenzeitlich ohne Kenntnis der Haushaltslage eine Erhöhung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuern um jeweils 30 Punkte beschließen musste.

Meine Fragen: Welche Gründe haben zu der Verzögerung geführt und soll künftig wieder zu der geübten Praxis zurückgekehrt werden ?

Besten Dank und freundliche Grüße
Heinz-Günter Bargfrede

Antworten:

Zu 1.

Hierzu hatte ich in der Vergangenheit bereits mehrfach kommuniziert, dass die Erstellung der Eröffnungsbilanz sehr arbeits- und zeitaufwändig und neben dem normalen Tagesgeschäft von der Kämmerei zu erledigen ist. Die wesentlichen Daten und Fakten (insbesondere hinsichtlich des Gebäude- und Infrastrukturvermögens) sind bereits erfasst und bewertet und zum Teil auch schon vom Rechnungsprüfungsamt vorgeprüft worden. Siehe hierzu auch weitere Ausführungen im Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2016 unter der Überschrift „Bilanz“.

Der Kämmerer ist jetzt dabei, die letzten Daten zusammenzustellen mit dem Ziel, den Verwaltungsentwurf der Eröffnungsbilanz bis Ende dieses Quartals fertigzustellen.

Zu 2.

Hier hatte ich in den letzten Monaten gegenüber der Politik mehrfach kommuniziert (z.B. Rat am 14.9.2015 und VA am 21.10.2015), dass der Haushalt 2016 nicht wie ursprünglich vorgesehen am 8.10.2016 eingebracht wird. Grund hierfür war in erster Linie die Entscheidung des Rates zur Weiterentwicklung der IGS, die im Haushaltsentwurf mit eingearbeitet werden sollte. Diese Entscheidung ist erst am 19.11.2016 gefallen. Von Seiten der Politik hat es hierzu auch keinerlei Beschwerden gegeben. Insoweit verwundert mich die Anfrage ein wenig.

Natürlich wird künftig wieder zu der normalen Praxis zurückgekehrt.

Das gilt jedoch nicht für den Haushalt 2017. Angesichts der Neuwahl des Rates plane ich, den Haushalt erst in der ersten Sitzung nach der konstituierenden Ratssitzung einzubringen. Nach derzeitiger Planung ist die konstituierende Ratssitzung am 10.11.2016 vorgesehen und die nächste Sitzung danach am 20.12.2016. Der Beschluss über den Haushalt wird dann wieder erst im März des Folgejahres stattfinden. Ich beabsichtige auch nicht, von der bisherigen Verfahrenspraxis abzuweichen. Falls die Politik eine andere Verfahrensweise und / oder Zeitabfolge wünscht, bitte ich zeitnah um eine entsprechende Mitteilung. Die Kämmerei beginnt im Mai mit den Vorbereitungen. Bis dahin sollte dann die Mitteilung vorliegen.